

Das herbare Lapidarium

Ein interaktives Objekttheater im Bauchladen

von Sophia Bizer

Ein alter Koffer als Schatzkiste für die Wunder der Natur. Ein Theater der Sinne, das zum Entdecken einlädt und dich in die Welt deiner Erinnerungen und in ungeahnte Assoziationsräume entführt.

Dabei wird deine Wahrnehmung durch wundersame Gerätschaften verändert und eine Geschichte entsteht wie Perlen an einem seidenen Faden. Halte Ausschau nach dem herbaren Lapidarium und tauche ein in eine geheimnisvolle grüne Sphäre.



Das herbare Lapidarium ist ein mobiles, interaktives Objekttheater in einem alten Koffer.

Als Bauchladen wandert das Theater mit seiner Performer*in über das Festivalgelände und lädt seine Besucher:innen ein, gemeinsam seine Schätze zu entdecken. Auf spielerische Weise und mit Lupe, Brille, Spiegel, Fernglas und Kaleidoskop als Hilfsmittel, entwickelt sich aus den Assoziationen zu den Objekten eine ganz persönliche Geschichte.

Das Objekttheater findet zu zweit, maximal zu dritt statt (Performer:in und ein bis zwei Besucher:innen). So wird eine intime, vertrauliche Begegnung ermöglicht und ein geschützter Raum für Erinnerungen und Impressionen geschaffen. Die Besucher:innen sind eingeladen sich bis zu fünf Fächer aussuchen, dessen Inhalt sie entdecken möchten.



Um die Geschichten zu archivieren, können diese mit einem Handkassettenrekorder aufgenommen werden. Der Rekorder ist zugleich Austauschmedium, den Geschichten der vorherigen Besucher*innen darf gelauscht werden.

Die Sammlung des Theaters ist auf verschiedenen Reisen in Europa, Nordafrika und Südamerika entstanden. Sie kann während der Auftritte von den Besucher:innen erweitert werden.

So entsteht mit der Zeit ein Abbild der Orte, die der Bauchladen besucht hat.

Pro Besucher:in ca. 15 Minuten, pro Einsatz 60 – 90 Minuten, pro Tag maximal 3 Einsätze.



Bio.

Sophia Bizer ist eine interdisziplinär arbeitende und forschende Künstlerin (*1991 Friedberg), die sich in der Welt der Objekte zu Hause fühlt. Mit reduzierten Materialien schafft sie Welten in Klein- und Großformat, die erst durch die Mitwirkung der Besucher:innen zum Leben erweckt werden. Seit 2013 realisiert sie performative Installationen mit dem Künstler:innenkollektiv MINKUS LYS und ist seit 2019 mit Solo-Produktionen im Bereich Objekttheater präsent. Aus der Bildenden Kunst kommend, verbindet sie bildnerische und performative Ansätze zu neuen überraschenden und partizipativen Formaten.

Produktionen und Ausstellungen (Auswahl):

- 2021 **Anne M.**, Audioinstallation, Boxring – theatrale Arena der Erinnerung, theaterkontor Bremen
Recycling Reisen, Audiowalk-Installation (MINKUS LYS), Netzwerk VIS A VIS, Bremen-Neustadt
Institut für angewandte Beendigung, Interaktives Objekttheater (MINKUS LYS), Bremen
Das Glitzermuseum, 1-Personen Museum, artspace bremerhaven
- 2020 **Metanarrativas**, Gruppenausstellung, Kunstverein Marburg
Die kleinste Empfangshalle der Welt, Performative Installation (MINKUS LYS), miniaturen, Bremen
Hast du Fragen??, Hörstück (MINKUS LYS), bermuda.funk Mannheim, Radio Tonkuhle Hildesheim
- 2019 **Containing Surfaces**, Gruppenausstellung, Meme Gallery, Athen
Hast du Fragen??, Künstlerische Bedarfsanalyse (MINKUS LYS), TPZ Hildesheim
- 2018 **Bedingungslose Unzeitforschung**, Final choice flausen Stipendium (MINKUS LYS), Oldenburg
Milch und Honig, Jahresausstellung Institut für Bildende Kunst, Marburg
- 2017 **Funken des Dazwischen**, Performances+Installation (MINKUS LYS), Babel Festival, Hildesheim
- 2016 **Dreh am Otter!**, Festivalspiel (MINKUS LYS), Workshop Village, Ottersberg
Orakelmaschine, Interaktive Installation (MINKUS LYS), Fuchsbau Festival, Lehrte
- 2015 **Sinfonie des Wunders**, Interaktive Installation (MINKUS LYS), Trillke-Gut, Hildesheim

Sophia Bizer
 Mecklenburger Str. 33
 28203 Bremen
 sophia.bizer@posteo.de
 +49 163 718 39 60
 www.sophiabizer.com

